

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Düttner in Reudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.
In den Fällen für Prof. Annahme: Otto Reum, Universitätsstr. 22, Louis Köhler, Raubergstr. 18, p. nur bis 1/2 8 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 14.200.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.,
incl. Bringerlohn 5 Rthl.,
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbefreiung 30 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Jahrespreis 4 Rthl. 10 Sgr., 20 Pf.
Größere Exemplare laut unserm
Preisverzeichnis. — Tabellarische
Liste nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Redactionsstrich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

N^o 64.

Sonnabend den 4. März.

1876.

Zur gefälligen Beachtung.
Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 5. März nur Vormittags bis 9 Uhr
geöffnet.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 3. März. Frau Elise Haase, die Gattin unseres Theaterdirectors, hat nunmehr ihr Gastspiel am Berliner Hoftheater mit „Vallig“ „Höfer Stiefmutter“ und „Im Alter“ von Heikel am verflochtenen Dienstag beendet. Frau Haase trat im Ganzen an vier Abenden auf und hatte sich seitens des Publicums der allerfreudlichsten Aufnahme zu erfreuen, was um so mehr im Beweise steht, als die Künstlerin lauter Rollen darstellte, welche in ein ihr bisher fremdes Fach gehörten. Mit seltener Einstimmigkeit im Lobe besprach auch die Berliner Kritik ihre Leistungen, mit einziger Ausnahme einer Handelszeitung, die — wie es scheint — zu Gunsten einer anderen Darstellerin gegen Frau Haase Front machte. Unter Ausdrücken liebenswürdigster Anerkennung theilte am Schluß ihres Gastspiels der Chef der Königlichen Theater, Herr v. Hülsen, der Künstlerin mit, daß ihr Contract vom 1. October d. J. ab in Kraft trete, der beste Beweis dafür, wie sehr es Frau Haase gelungen ist, den geübten Erwartungen zu entsprechen.

Sendungen für die Ueberschwemmten in Schönebeck unter der Adresse des Bürgermeisters Blätgen dafelbst werden auf der Magdeburg-Leipziger und der Magdeburg-Halb- bader Eisenbahn bis Ende März frachtfrei befördert.

Die Frage der Reichseisenbahnen wird auch den Volkswirtschaftlichen Congress beschäftigen. Der Leiter unseres statistischen Landesbureau, Prof. Dr. Döhmer, der zum Bericht- erhalter über diese Frage ernannt worden ist, versendet soeben ein Flugblatt, in welchem er die Hauptprobleme und Privatwirtschaftlicher, Behörden und Vereine, Staats- und Privatver- waltungen von Eisenbahnen, Handelsmannern und andere Körperschaften anfordert, ihm durch Mittheilung von Thatsachen, Berichten, Dro- hungen und Zeitungsausschnitten für oder gegen den Ankauf eine vielseitige Beleuchtung der Frage zu ermöglichen. Wir können diese Bitte im Inter- esse der Sache nur lebhaft unterstützen.

Der Bericht der Finanzdeputation der 2. sächsischen Kammer über die Eisenbahn- frage findet in der „Kön. Ztg.“ ebenfalls eine lobende Beurtheilung. Es heißt dort: „Daß die Finanzdeputation, ehe sie noch von der Re- gierung weiß, in welchem Stadium die Sache sich befindet, ob überhaupt irgend welches Ansehen der Art an sie heranzutreten, lediglich auf zum Theil sehr unbestimmte Zeitungsnachrichten hin, bereits die volle Schale ihrer sächsisch-patriotischen Entrüstung über das Project ausschüttet und daß sie dieses Project in einer Weise analysirt und kritisiert, als hätte sie es schwarz auf weiß vor sich, während sie doch selbst eingestehen muß, davon noch gar Nichts zu wissen, das will Manchem etwas voreilig erscheinen. Auch läßt der Be- richt die nächste, objective Debatte an der Hand, welche bei einer so eminent volkswirtschaftlichen und finanziellen Frage allein am Plage ge- wesen wäre, vielfach vermischen und statt deren einen Ton partidarischer Animosität gegen das Reich hervortreten, welcher unangenehm be- rührt. Was die Sache selbst anlangt, so würde allerdings zur Zeit die öffentliche Meinung in Sachsen überwiegend gegen die Abtretung der Eisenbahnen an Reich sein, theils weil, bis jetzt wenigstens, die Staatsbahnen eine sehr ausgiebige Quelle für die Staatsfinanzen und also eine Erleichterung für die Steuerzahler gewesen sind, theils weil die vielen beim Eisenbahnbau und Betrieb beteiligten Localinteressen sicherer auf Berücksichtigung hoffen bei der ihnen näherstehenden Landesregierung und Landesvertretung, als bei den Reichsgewalten, von denen man fürchtet, daß sie solche Rücksichten weniger oder doch vielleicht gerade nicht in der hier gewünschten Weise nehmen werden. Schließlich wird ja freilich noch darauf viel ankommen, unter welchen Modalitäten jener Plan einer Centralisation des Eisenbahnwesens (wenn er überhaupt weiter verfolgt wird) an die Einzelstaaten vertritt. Und darum eben er- scheint es voreilig, darüber abzuurtheilen, ehe man von dieser Modalität auch nur eine Ahnung hat.“

ungemein streng aufgetretenen — Winters stellen- weise bis zu 2 Meter Höhe gelegen habe, fast bis zur letzten Spur in einigen Schluchten und Waldstreifen verschwunden sei. Mit dieser milden Temperatur und allgemeinem Thaumetter sei jedoch ein böser Gast in dem hochgelegenen Städtchen eingezogen, nämlich der Typhus, welcher während der letzten zwei Wochen schon ziemlich viele Menschenopfer gefordert hätte.

Aus Juidau, 2. März, meldet das dortige Wochenblatt: Obwohl die wegen Er- richtung einer Reichsbank-Agentur am hiesigen Orte im Gange befindlichen Verhand- lungen hoffen lassen, daß eine derartige Neben- stelle hier werde errichtet werden, zumal da die Zahl der Bevölkerung Juidau's mit Um- gebung über 70,000 Seelen ansteigt, so ist doch zur Zeit diese, im Interesse der hiesigen In- dustrie gewiß berechtigige Hoffnung nicht in Er- füllung gegangen. Es hat nämlich, wie wir sicher erfahren, das Reichsbankdirectorium auf den von hier diesfalls gestellten Antrag neuer- dings erwidert, daß wegen der außerordentlichen Ausdehnung, welche das Reich der Zweiganstalten der Reichsbank in letzter Zeit erfahren hat, das genannte Directorium für jetzt und in der näch- sten Zeit nicht in der Lage sei, die Zahl der Bankanstalten durch Errichtung neuer Reichs- banknebenstellen noch weiter zu vermehren und daß deshalb zur Zeit von der Errichtung einer Agentur in Juidau abzusehen sei, sei diese An- gelegenheit aber zurückschicken sein werde, sobald sich die Verhältnisse einigermaßen consoli- dirt hätten.

In Meerane hat man ein neues Schul- gebäude errichtet. Besondere Scrupel erregte dabei die Heizungsfrage; die Verathlungen hierüber wurden mit solcher Gründlichkeit ge- trieben, daß es 5 Jahre währte, bis man zu einem endgültigen Entschlusse gelangte. Man hatte sich auch ein gut Stück Geld kosten lassen; etwa 3000 Mark waren allein für Studienreisen nach anderen Orten, um deren Heizrichtungen kennen zu lernen, aus dem Staatsfiscus geflossen. Nun, endlich beschloß man Ofenheizung, statt der anfanglich beabsichtigten Luftheizung. Bald standen denn in den Zimmern die herrlichsten Ofen fertig, unten von Eisen, oben von Kacheln, Stück für Stück 190 Mark. Man kam der Winter und es ging an's Heizen. Die Ofen ließen sich auch vortrefflich an; wenigstens an Feuerungsmaterial nahmen sie ohne Murren ganze Wagenladungen in sich auf. Nur ein Uebelstand zeigte sich. Die Schulzimmer wollten gar nicht warm werden. In einigen Classen wurde zwar zeitweilig die Temperatur von 4 Grad über den Eispunkt und darüber erreicht. Das hinderte aber Schüler und Lehrer nicht, beim Unterricht thätig zu stehen. Man haben Ofen, Schulzimmer, Lehrer und Schüler den Winterfrust überstanden. Da man aber doch auch auf künftige Zeiten be- dacht sein muß, es auch unbillig wäre, dem Stadtfiscus die Befreiung von städtischen Winter- heizen für Schüler und Lehrer zur Abwehr der Kälte in den Schulzimmern zu erwarten, so hat man berathen, was zu thun sei. Und siehe, es wurde der erleuchtete Beschluß erfaßt, daß obengemeldete Ofen zu verbessern wären. Somit werden die Eisentheile der Ofen wahrscheinlich meistens durch neue ersetzt, die alten aber es das alte Eisen geworfen werden. Gut ist es nur, daß den Lieferanten solcher Ofen hierdurch kein Schaden geschieht. Denn sie haben für eine längere als halbjährige Dauer und für Zweckmäßigkeit der bei ihnen bestellten Ofen keine Gewährleistung übernommen. Das Beispiel von Meerane ver- dient Beachtung. (Ch. Rauch.)

Geschäftsbücher-Fabrik
Oscar Sperling, Raubergstr. Nr. 4.
Herstellung aller Arten von Geschäftsbüchern.
Zugetragene Copirbücher bester Qualität. Preise
pro 1 Stück in je nach Größepapier
500 Blatt hart mit Register in Linnen geb. — A 2,
300 Blatt hart — — — — — A 1,5,
1000 Blatt hart — — — — — A 2,50.
Ebenso alle anderen Sorten zu billigen Preisen.
Bei Entnahme größerer Posten Vergünstigung.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Filz- und Seldenhüte
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
Gebr. Hennigke, Poststraße,
Grimma'sche Str. 8.

Königl. sächs. Landesamt Leipzig.

Aufgehoben wurden vom 25. Februar bis mit 2. März:
Siebel, Gustav Adolph, Zimmerer in Reudnitz, mit Brunnel, Amalie Ernestine, von hier.
Jasch, Johann Gottfried, Schneidermeister, mit Kupprecht, Pauline Caroline, beide von hier.
Schneider, Johann Christian Friedrich, Schuh- macher, mit Passin, Marie Henriette, beide von hier.
Ley, Louis Richard, Bäckermeister in Weitzen- feis, mit Schröder, Wilhelmine Margarethe, von hier.
Lannenberg, Carl Richard, Refner, von hier, mit Facius, Caroline Pauline Wilhelmine, von Connewitz.
Hammer, Johann Hubert, Polizei-Schuhmann, mit Schütz, Auguste Wilhelmine, beide von hier.
Gröbel, August Moriz, Marktweiser, mit Hammer, Katalie Rosalie, beide von hier.
Lieber, Friedrich Julius, Hülfswirtschaftler an der Staatsbahn, mit Weber, Anna, beide von hier.
Knörich, Arthur William, Cassirer, mit Dheim, Minna Clara, beide von hier.
Müller, Franz Hartwig, Schriftfeger, mit Reine, Julie Louise, beide von hier.
Fog, Rudolf Max, Tischler, mit Lasse, Chri- stiane Emilie, beide von hier.
Müller, Christian Franz, Bäcker, von hier, mit Winkler, Anna, von Brandis.
Siefe, Johann August, Hausdiener, mit Bär, Johanne Friederike, beide von hier.
Jöhlig, Johann Friedrich Wilhelm, Markt- weiser, mit Rand, Anna, beide von hier.
Bogt, Ludwig Emanuel, Mechaniker, mit Schüge, Anna Margarethe, beide von hier.
Benner, Carl Friedrich, Marktweiser, mit Holter, Marie Anna Theres, beide von hier.
Heinze, Edward Louis Ernst, Buchbindergehilfe, mit geschied. Leopold, Marie Malwine geb. Brandts, beide von hier.
Witbank, Friedrich Gustav, Maurer, mit Buch- heim, Anna Emilie, beide von hier.
Kugulin, Carl Heinrich, Schlosser, mit Böhn- dorf, Marie Laura, beide von hier.
Linge, Carl Heinrich, Aug., Marktweiser, mit verw. Hartmann, Ottilie Ida, geb. Sadorius, beide von hier.
Brück, Wilhelm Leberecht, Kaufmann, mit Köh- ler, Marie Agnes, beide von hier.
Richter, Friedrich Wilhelm, Kaufmann, mit verw. Leichmann, Emma Theres, gebor. Arnold, beide von hier.
Fischer, Ambrosius Carl August Louis Richard, Reichstelegraphenbeamter, mit Dirch Dirsch- feld, Julia Angelica, beide von hier.

Uebertreibungen vom 25. Februar bis mit 2. März.

Felix, Dominik, Schneider und Inhaber eines Confectionsgeschäftes zu Land in Böhmen, mit Beinhilf, Caroline Marie Antoinette, von hier.
Schultheis, Johann Georg, Tischlermeister in Dairnitz, mit Talfenberg, Johanne Emilie Clara, von hier.
Kost, Carl Gustav, Restaurateur, von hier, mit Müller, Johanne Auguste Pauline, von Buch- heim bei Langitz.
Fuschel, Friedrich August, Holzschlächter, von hier, mit Schke, Agnes Sidonie, von Reu- stadt a. d. Orla.
Reumann, Wilhelm Gottfried Louis Bruno, Graveur, mit Fall, Anna Auguste, beide von hier.
Schumann, August Robert, Control-Diakon, von hier, mit Fickert, Johanne Emma, von Boltzsdorf.
Scholz, Heinrich Paul, Drahtarbeiter, mit Schiller, Anna Friederike, beide von hier.
Wünschler, Carl August Christian, Schriftfeger, mit geschied. Liebloff, Pauline Auguste Louise geb. Schulte, beide von hier.
Jorn, Carl Heinrich Wilhelm, Fleischer, mit Gerhards, Amalie Friederike Emilie Elise, beide von hier.
Schmidt, Friedrich August, Expedient bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn hier, mit Eitner, Emma Hulda, beide von hier.
Köhler, Carl Louis, Gärtner, mit Böhne, Theresie Albin, beide von hier.
Brenzel, Gustav Richard Felix, Handarbeiter, mit Emmert, Johanne Henriette Louise, beide von hier.
Eitner, Friedrich Gottlob, Schneidermeister, mit Hebold, Rosine Marie, beide von hier.
Wasser, Aug. Mor., Marktweiser, mit Schwarze, Wilhelmine Vertha, beide von hier.
Fenker, Carl Friedrich, Stahl- und Kupfer- schmied, mit Diege, Johanne Wilhelmine, beide von hier.

Vohl, Johann Friedrich Reinhold, Bierbrauer, mit Rißhite, Christ. Wilh., beide von hier.
Strunbert, Carl Hermann, Maurer, mit Ebel, Johanne Maria, beide von hier.
Künne, Edward Friedrich Gustav, Buchhand- lungs-Expedient, mit Köhler, Johanna Maria Louise, beide von hier.
Langenberger, Christian Albert Franz, Buch- binder, mit Sad, Julie Josephine, beide von hier.
Billig, Ernst Friedrich, Schuhmacher in Reudnitz, mit Gandra, Anna Friederike, von hier.
Kummelt, Otto Hermann, Schneider, mit Schröder, Christiane Theres Auguste, beide von hier.
Renner, Friedrich Wilhelm, Kasseher am Dresdener Bahnhofe, mit Friede, Marie Friederike, beide von hier.
Regler, Hermann Hugo, Marktweiser von hier, mit Walthier, Marie Anna, von Knudorf.
Kieschick, Johann Carl August, Marktweiser, mit verw. Casper, Marie Caroline, gebor. Ritter, beide von hier.
Leichmann, Johann Carl Franz, Maurer, mit Dornbusch, Sophie Karoline, beide von hier.
Rirchhof, Carl Heinrich Emil, Schuhmacher, mit Koch, Johanne Friederike, beide von hier.
Fleischer, Paul Edward Hermann, Kupferbruder, mit Wisbar, Henriette Amalie, beide von hier.

Geburten wurden in der Zeit vom 25. Februar bis mit 2. März 1876 angemeldet:

Ruch, Johann Moriz Robert, Kofferträgers T.
Jacobi, Carl Otto, Kaufmanns S.
Schulze, Carl Theodor, Buchwerckbesizers T.
Langig, Joachim, Handelsmanns T.
Seidel, Friedr. Friedrich, Schlossergehilfs S.
Bachmann, Bernh. Otto, Schriftsetzers T.
Jäger, David Franz Leopold, Glasermeisters T.
Schellenberg, Carl August, Kuchschreibers bei der R. S. Staatsbahn S.
Dohse, Johann Gottlob, Schuhmachers T.
Rabigh, Joh. Friedr. Ernst, Maurers T.
Schilde, Johann August, Flaschenbinder S.
Senna, Ernst Traugott Liebegott, Förbers T.
Schulmasy, Otto, Tapezierers T.
Küllmich, Carl Gottlob, Steinsetzers S.
Wagner, Theodor Hermann, Kaufmanns T.
Rex, Robert Hermann, Fleischermeisters S.
Chemnitz, Wilhelm Hermann, Schriftsetzers S.
Hensel, Friedr. Wilh. Adalb., Marktweisers S.
Otto, Heinrich Liebegott, Köchensetzers S.
Schaaß, Jacob, Tischlermeisters S.
Pohle, Julius Albin, Mechanikers T.
Schweiniß, v. Georg Herm., Premier-Lieut. S.
Kopp, Heinrich Louis, Restaurateurs S.
Doderer, Christ. Friedr., Zimmergehilfs S.
Kathmann, Carl Wilhelm Gottlieb, Schaffners der Berliner Eisenbahn T.
Wagner, Arthur Carl Rich., Correspondentens T.
Haad, Julius Oscar, Kohlenbinder T.
Winkler, Johannes Florens, Königl. Bezirkschal- Inspectors und Dr. phil. S.
Seidel, Carl Robert, Wagenwechlers der Staats- Eisenbahn S.
Joseph, Idor, Kaufmanns S.
Winkel, Carl Gustav, Tischlermeisters T.
Glaugner, Friedr. Wilh., Galvanoplastikers T.
Frenzel, Traugott Richard, Delektiers am Stadt- theater S.
Strunke, Carl Gottlieb, Maurers T.
Schumann, Franz Kno, Gärtners S.
Birnisch, Carl Friedr. Wilh., Buchdruckers T.
Ruhst, Carl Friedr. Ernst, Bäckermeisters S.
Wittner, Carl Friedr. August, Böttchers S.
Kohn, Gottlob Ludwig, Antiquars T.
Danz, Heinrich Herm. Carl, Lithographens T.
Zieger, Johann Friedrich, Cigarrenarbeiters S.
Dramme, Friedrich August, Maurers T.
Schindler, Carl Ernst Joh., Orgelbauers S.
Kriehelm, Johann Carl Wilhelm, Bäckers T.
Vitt, Johann Carl Hermann, Zimmermanns T.
Glück, Julius, Kaufmanns T.
Hilbert, Friedrich Gustav Herm., Gastwirts S.
Wolf, Carl Louis, Radlers T.
Döring, Samuel August, Sattlermeisters S.
Wenzel, Gottlob Herm., herrschaftl. Rathchers S.
Lewin, Gabriel, Kleiderbändlers S.
Heller, Reinhold, Tapezierers S.
Fischer, Franz Herm. Gustav, Oberlehrers der Realschule II. Orla. T.
Schiebel, Friedr. Carl, Marktweisers T.
Höfel, Carl Emil, Kaufm. d. d. T. S. T.
Reudert, Carl Emil Louis, Buchbändlers S.
Krisbaum, Friedr. Wilh. Max, Kaufmanns T.
Dellshögel, Heinr. Bruno, Maxtermeyers T.
Reinhardt, Joh. Heinr., Strohhäufabrikantens S.
Lanterbach, Edward, Handelsgehilfs T.
Heinze, Ernst Julius, Handarbeiters S.
Rüfner, Johann August, Privatmanns T.